



Ergänzungsprogramm
für die Gesundheits- und **Kinder-**
krankenpflege sowie Hebammen

PFLEGE PLUS

**UPGRADE
2027**



Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen

**UPDATE
MIT NEUEN
MODULEN**



Inhalt

Willkommen bei
PFLEGE PLUS

Wir danken der Industrie für die
Unterstützung von PFLEGE PLUS.

Präambel Andreas Kray, B.F.G.®	04
---	-----------

Module

1 Das unreife Neu-/Frühgeborene	08
2 Erkrankungen des reifen Neugeborenen	12
3 Lungenerkrankungen im Kindesalter.....	12
4 Erkrankungen des Zentralnervensystems.....	14
5 Kardiale Erkrankungen im Kindesalter	16
6 Ernährung, Ausscheidungen & Stoffwechselerkrankungen	18
7 Kinderchirurgie	20
8 Infektionskrankheiten und Hämatologie	22
9 Pädiatrische Palliativversorgung	24

10	Schmerzmanagement in der Neonatologie	26
11	Notfälle im Kindesalter	28
12	Laborparameter verstehen	30
13	Konfliktmanagement	32
14	Chromosomenanomalien, Intersexualität, Screenings	34
NEU! 15	Zugänge, Drainagen und Ableitungen	36
NEU! 16	Sicheres Medikamentenmanagement bei Kindern – vom ärztlichen Auftrag bis zur individuellen Pflegeplanung	38
NEU! 17	Pflegeprozess in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege - ein Update für die vorbehaltene Pflegetätigkeit	40
Technische Voraussetzungen / Zertifizierung gemäß Hebammenberufsordnung.....		42
Preise		43
Dozent*innen		44



Präambel

Andreas Kray

Bildungsinstitut
Fachbereiche Gesundheitswesen
B.F.G.®



Als ich im Jahr 1982 voller Stolz die Berufsbezeichnung „Kinderkrankenschwester“ erlangte, hatte ich eine umfassende und fachlich tiefgreifende, dreijährige Grundausbildung in der DRK-Kinderklinik Siegen durchlaufen. Auch meine Persönlichkeit als junger Mann wurde in diesen drei Jahren nachhaltig geformt. Ich begriff, wie viel Verantwortung man durch diese Ausbildung für Kinder und Jugendliche übernehmen darf. Heute – 40 Jahre später – bin ich allen Pflege- und Lehrkräften und vor allem meiner leitenden Unterrichtsschwester, Frau Ilona Toepfer, immer noch dankbar, dass ich diesen Ausbildungsweg als erster Mann in der Kinderkrankenschwester durchlaufen durfte. Danach folgten einige Jahre Tätigkeit als examinierter Kinderkrankenschwester in verschiedenen Universitätskliniken in Deutschland und in der Schweiz, die schließlich darin mündeten, die Fachausbildung zum „Lehrer für Pflegeberufe“ in Frankfurt am Main zu absolvieren. Anschließend folgte eine fast 13-jährige Tätigkeit als Leiter der Kinder-

und Krankenpflegeschule im Lukaskrankenhaus Neuss, während der ich 1994 das B.F.G.[®] gründete. Ich beschäftige mich also schon fast mein ganzes Leben lang mit voller Begeisterung mit der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pflegekräften in der Kinderkrankenschwester. So viel zu mir.

Heute stehen wir einer neuen Generation ausgebildeter Pflegekräfte gegenüber, den Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern. Kern des 2020 eingeführten Pflegeberufegesetzes ist die Einführung einer „generalistischen Pflegeausbildung“. Diese soll Auszubildende befähigen, Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen zu pflegen (Alten-, Kranken- und auch Kinderkrankenschwester).



Schon die neue Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau“ und „Pflegefachmann“ macht allerdings deutlich, dass das ehemals fest umschriebene Berufsbild der Kinderkrankenschwester und des Kinderkrankenpflegers verlassen wurde.

Ich habe diese Befürchtung schon vor rund 25 Jahren in meiner damalig langjährigen ehrenamtlichen Funktion als Vorsitzender des Berufsverbandes für die Kinderkrankenpflege geäußert und berufspolitisch stark kritisiert. Heute stehen wir in fast ganz Europa vor der Tatsache, dass die fachliche Integrität der Kinderkrankenpflege durch diese neue Ausbildung gefährdet ist. Der Umfang und die Art des Unterrichts, sowohl im theoretischen als auch im praktischen Ausbildungsteil, stehen in keinem Verhältnis zu den Herausforderungen und der Verantwortung, die Pflegenden in der (Fach-)Kinderkrankenpflege im Stationsalltag zu meistern haben. Deutschlandweit befürchten

langjährig erfahrene Fachpflegekräfte der Kinderkrankenpflege, dass zukünftige Kolleg*innen nicht mehr über das notwendige fundierte Fachwissen verfügen, da die theoretischen Inhalte der Pädiatrie und Neonatologie nur noch exemplarisch unterrichtet werden können. Bereits jetzt berichten pädagogisch weitergebildete Praxisanleiter, dass teilweise einfache Grundlagen fehlen, sodass sich die praktische Anleitung schwierig gestaltet.

Aus genannten Gründen hat sich das B.F.G.® dazu entschieden, ein Ergänzungsprogramm für die Kinderkrankenpflege und Hebammen zu entwickeln. Gemeinsam mit Fachexpert*innen aus Pädiatrie, Neonatologie, der Kinderchirurgie und der Kinderkrankenpflege haben wir ein Konzept entwickelt, das 17 relevante Module der Pädiatrie und Neonatologie umfasst und in 17 Themenbereichen der Anatomie/Physiologie, Medizin und Fachpflege wertvolle Inhalte bietet.

Wir führen das neue PFLEGE PLUS-Programm als Online-Webinar durch, damit so viele Kolleg*innen wie möglich die Möglichkeit zur Teilnahme erhalten. Kosten für die Anfahrt, Unterbringung und Verpflegung entfallen somit für die Kliniken. Sie können individuell entscheiden, ob Sie alle Module belegen (s. Rabattangebot) oder sich für einzelne Module entscheiden. Wir garantieren eine hohe fachliche und organisatorische Seminarqualität. Nach jedem abgeschlossenen Modul erhalten Sie ein Zertifikat. Das Programm richtet sich insbesondere an alle generalistisch ausgebildeten Pflegenden und an alle interessierten Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern/-pfleger sowie Hebammen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der deutschsprachigen Schweiz. Das vorgestellte Ergänzungsprogramm PFLEGE PLUS wird vorerst immer für ein Jahr konzipiert. Nach erfolgreicher Evaluation der Programme in den ersten Jahren präsentieren wir Ihnen ein Upgrade 2027.

Verehrte Kolleg*innen, wir freuen uns sehr, wenn auch Sie Ihre Kompetenz erweitern und Ihr Fachwissen in der Kinderkrankenpflege vertiefen, vervollständigen oder ergänzen möchten. Mit PFLEGE PLUS unterstützen wir Sie gerne dabei. Lassen Sie uns, zum Wohle der uns anvertrauten, kranken Kinder und Jugendlichen in der stationären Versorgung, die Pflegezukunft positiv gestalten!

Andreas Kray

Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®

A handwritten signature in dark blue ink, consisting of stylized, connected letters that appear to read 'A. Kray'.



MODUL 1 – 2 TAGE

Das unreife Neu-/ Frühgeborene



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Embryonale und fetale Entwicklung	H
10.30 – 12.00	· Klassifikation, (Un-)Reifezeichen, Adaptation	H
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Ursachen und Auswirkungen der Frühgeburtlichkeit	I
14.30 – 16.00	· Krankheitsbilder wie BPD, IVH, ROP	I

TAG 2

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Neugeborenen-Reanimation	H
10.30 – 12.00	· Erstversorgung im Kreißsaal	H
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Wärmetherapie, Transport	S
14.30 – 16.00	· (Grund-)Pflege Frühgeborener · Stressoren, Kommunikation des Frühgeborenen	S

Dozent*innen:

Prof. Dr. Roland Hentschel (H)

Leiter der Abteilung für Neonatologie und Intensivmedizin a. D., Klinik für allgemeine Kinderheilkunde Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Stephan Illing (I)

FA für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologe, ehem. Oberarzt, Olgahospital Stuttgart, Fellbach

Anja Schweighöfer (S)

Fachkinderkrankenschwester für päd. Intensivpflege
Pflegepädagogin (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.), Lippstadt



MODUL 2 – 1 TAG

Erkrankungen des reifen Neugeborenen



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Hyperbilirubinämie, Pflege, Phototherapie	S
10.30 – 12.00	· Hypoglykämie, Kontrolle der Blutglucose	S
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Sepsis, Hygiene, Grundpflege	S
14.30 – 16.00	· Asphyxie, HIE, Pflege	S

Dozentin:

Anja Schweighöfer (S)

Fachkinderkrankenschwester für päd. Intensivpflege
Pflegepädagogin (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.),
Lippstadt



MODUL 3 – 2 TAGE

Lungenerkrankungen im Kindesalter



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Obstruktive Bronchitis, Bronchiolitis	I
10.30 – 12.00	· Asthma bronchiale, Asthmaschulung	I
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Atemwege, Aufbau Lunge · Atemmechanik, Atemregulation	H
14.30 – 16.00	· Diagnostik (apparativ und nichtapparativ), BGA	H

Dozent*innen: **Prof. Dr. Roland Hentschel (H)**
 Leiter der Abteilung für Neonatologie und Intensivmedizin a. D., Klinik für allgemeine Kinderheilkunde Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Stephan Illing (I)
 FA für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologe, ehem. Oberarzt, Olgahospital Stuttgart, Fellbach

Anja Schweighöfer (S)
 Fachkinderkrankenschwester für päd. Intensivpflege
 Pflegepädagogin (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.), Lipstadt

TAG 2

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Mukoviszidose	I
10.30 – 12.00	· Lungenerkrankungen im Rahmen anderer Grunderkrankungen	I
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Beobachtungskriterien der Atmung · Physiologische und pathologische Veränderungen	S
14.30 – 16.00	· Pflege bei Lungenerkrankungen (Sauerstofftherapie, Lagerung...)	S



MODUL 4 – 1 TAG

Erkrankungen des Zentralnervensystems



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Zentrales und peripheres Nervensystem · Angeborene Fehlbildungen (Spina bifida, Hydrozephalus...)	ST
10.30 – 12.00	· Zerebralparese, Meningitis, Enzephalitis	ST
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· SHT, Epilepsie, Krampfanfälle	ST
14.30 – 16.00	· Pflege, Überwachung (Hirndruck)	TI

Dozent*innen:

Univ.-Prof. Dr. Herwig Stopfkuchen (ST)

Pädiater, Neonatologe, Intensivmediziner, Kinderkardiologe
Universitäts-Kinderklinik Mainz (emeritus)

Saskia Tissen (TI)

Kinderkrankenschwester und Pflegepädagogin
(M.A. Erwachsenenbildung), Ausbildungszentrum
für Pflegeberufe in Lippstadt



MODUL 5 – 1 TAG

Kardiale Erkrankungen im Kindesalter



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Aufbau, Funktion Herz-Kreislaufsystem (fetal)	S
10.30 – 12.00	· Diagnostik, Angeborene Herzvitien	S
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Herzinsuffizienz · Erworbene Herzerkrankungen (Myokarditis...)	S
14.30 – 16.00	· kardiologische Pflege	S

Dozentin:**Anja Schweighöfer (S)**

Fachkinderkrankenschwester für päd. Intensivpflege
Pflegepädagogin (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.),
Lippstadt



MODUL 6 – 2 TAGE

Ernährung, Ausscheidungen & Stoffwechselerkrankungen



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 12.00	· Diabetes Mellitus Typ 1, Pathophysiologie, Therapieoptionen	J
10.30 – 12.00	· Ernährung/KE-Berechnung, Glucose-Messung, Hybrid closed Loop	J
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Anatomie/Physiologie Niere, Niereninsuffizienz	S
14.30 – 16.00	· Nephrologische Pflege, Beobachtung, Bilanzierung	S

Dozent*innen:

Martin Jasper (J)

Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger
Diabetesberater im pädiatrischen MVZ
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, EVK Hamm

TAG 2

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Anatomie/Physiologie des Verdauungstrakts	SD
10.30 – 12.00	· Flüssigkeits- und Nahrungsaufbau im Neugeborenenalter bis zum 1. Lebensjahr	SD
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Enterale und parenterale Ernährung im Kindesalter · Muttermilchersatznahrung, Spezialnahrungen/Diäten	SD
14.30 – 16.00	· Gastroenteritis, Zöliakie	SD

Anja Schweighöfer (S)

Fachkinderkrankenschwester für päd. Intensivpflege
Pflegepädagogin (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.),
Lippstadt

Dr. Söhnke Dammann (SD)

Ltd. Oberarzt Päd 2, Kindergastroenterologe,
Klinikum Stuttgart Olgahospital –
Zentrum für Kinder-, Jugend- und Frauenmedizin



MODUL 7 – 1 TAG

Kinderchirurgie



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)	M
10.30 – 12.00	· Atresien	M
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Traumatologie, Frakturen, Weichteilverletzungen	M
14.30 – 16.00	· Pflege prä- und post-OP	TI

Dozent*innen:

Dr. med. Avraam Mastorakis (M)

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie
Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Schwarzwald-Baar Klinikum (SKB), Villingen-Schwenningen

Saskia Tissen (TI)

Kinderkrankenschwester und Pflegepädagogin
(M.A. Erwachsenenbildung), Ausbildungszentrum
für Pflegeberufe in Lippstadt



MODUL 8 – 1 TAG

Spez. Infektionskrankheiten und Hämatologie



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Physiologie des Blutes, Abwehrsystem	D
10.30 – 12.00	· Anämie / onkologische Erkrankungen im Kindesalter	D

TAG 2

Uhrzeit	Themen	D
13.00 – 14.30	· Mumps, Masern, Scharlach, Pertussis, SARS-Cov 2, Impfungen	SP
14.30 – 16.00	· Hygiene, Isolationsmaßnahmen	TI

Dozent*innen:

Dr. Martin Demmert (D)

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Kinder- und Jugend-Hämatologie und -Onkologie
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
UKSH, Campus Lübeck

Dr. Benedikt Spielberger (SP)

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Abteilung für pädiatrische Infektiologie und Rheumatologie
Zentrum für Kinderheilkunde, Uniklinik Freiburg

Saskia Tissen (TI)

Kinderkrankenschwester und Pflegepädagogin
(M.A. Erwachsenenbildung), Ausbildungszentrum
für Pflegeberufe in Lippstadt



MODUL 9 – 1 TAG

Pädiatrische Palliativversorgung



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Strukturen und Ziele der Pädiatrischen Palliativmedizin	L
10.30 – 12.00	· Besonderheiten eines pädiatrischen SAPV-Teams, Stationäre und ambulante Palliativmedizin anhand realer Fallsituationen	L
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Arbeit einer Palliative Care Pflegekraft in einem SAPV-Team, Ziele und Aufgaben der Palliativpflege	HI
14.30 – 16.00	· Stationäre und ambulante Palliativpflege anhand realer Fallsituationen	HI

Dozent*innen:

Marcus Linke (L)

FA für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologe, Palliativmediziner, Abt. für Neonatologie und Päd. Intensivmedizin, Ärztlicher Leiter Kinderpalliativteam der DRK-Kinderklinik Siegen, Siegen

Friedrun Hild (HI)

Kinderkrankenschwester mit Weiterbildung Pädiatrische Palliativcare und ausgebildete Kinder- Jugend- und Familientrauerbegleiterin, DRK-Kinderklinik Siegen GmbH



MODUL 10 – 1 TAG

Schmerzmanagement in der Neonatologie



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Physiologie und Pathophysiologie	SH
10.30 – 12.00	· Schmerz-Assessmentinstrumente in der Neonatologie	SH
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Nicht-pharmakologische und pharmakologische Schmerztherapie	SH
14.30 – 16.00	· Schmerzprävention und Elternintegration in das Schmerzmanagement	SH

Dozentin:

Simone M. Hock (SH)

BScN, RbP, MSc APN

Pflegeexpertin APN Neonatologie

Tutorin für Pflegewissenschaft

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Uniklinik Freiburg



MODUL 11 – 1 TAG

Notfälle im Kindesalter



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Der Faktor Mensch in der akuten Notfallsituation	K
10.30 – 12.00	· ABCDE-Schema zur standardisierten Notfallversorgung, Vorgehen in einer kritischen Situation	K
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Reanimation von Säuglingen und Kleinkindern gemäß den Vorgaben ERC	K
14.30 – 16.00	· Atemwegstechniken, Medikamente und Co.	K

Dozent:

Daniel Kittner (K)

simutrain Notfallseminare, Inhaber & Geschäftsführer,
Dozent & Trainer, Melle



MODUL 12 – 1 TAG

Laborparameter verstehen



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Physiologie des Blutes, Blutbildung, Abwehrsystem	S
10.30 – 12.00	· Blutbild, Differenzialblutbild	I
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Infektparameter, Gerinnungsparameter, Serumelektrolyte, Organ-Stoffwechselmarker	I
14.30 – 16.00	· Neugeborenen-Screening	I

Dozent*innen:

Anja Schweighöfer (S)

Fachkinderkrankenschwester für päd. Intensivpflege
Pflegepädagogin (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.),
Lippstadt

Dr. med. Stephan Illing (I)

FA für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologe,
ehem. Oberarzt, Olgahospital Stuttgart, Fellbach



MODUL 13 – 1 TAG

Konflikt- management



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Konfliktarten, Auswirkungen auf die Gesundheit	A
10.30 – 12.00	· Methoden der Konfliktlösung / Konfliktprävention	A
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Konfliktgespräche, Kommunikationsmodelle	A
14.30 – 16.00	· Deeskalation und Resilienz	A

Dozentin:

Sylvia Sophia Assmann (A)

Institut Assmann, Linz/A

Beratung und Erwachsenenbildung

Gewalt, Sprache, Trauma, Deeskalation



MODUL 14 – 1 TAG

Chromosomenanomalien, Intersexualität, Screenings



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Intergeschlechtlichkeit, Transgender, AGS	I
10.30 – 12.00	· Chromosomenanomalien, Trisomie, Syndrome	I
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Fetale- und embryonale Entwicklung · Vorsorgeuntersuchungen / Screenings in der Schwangerschaft	KL
14.30 – 16.00	· Screening migrierter Kinder und Jugendlicher mit Fluchterfahrung	SP

Dozenten:

Dr. med. Stephan Illing (I)

FA für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie,
ehem. Oberarzt, Olgahospital Stuttgart, Fellbach

Dr. med. Krisztian Lato (KL)

Oberarzt, Pränatale Medizin,
Frauenklinik am Universitätsklinikum Ulm, Ulm

Dr. Benedikt Spielberger (SP)

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Abteilung für pädiatrische Infektiologie und Rheumatologie
Zentrum für Kinderheilkunde, Uniklinik Freiburg



NEU!

MODUL 15 – 1 TAG

Zugänge, Drainagen und Ableitungen



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Grundlagen verstehen: Definitionen, Aufgaben, Besonderheiten	SE
10.30 – 12.00	· Sicher pflegen: Hygiene und Krankenbeobachtung	SE
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Risiken erkennen und Handeln	SE
14.30 – 16.00	· Pflege professionell gestalten	SE

Dozentin:

Jennifer Seydewitz (SE)

Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin &
Praxisanleiterin, Neonatologie und
Neugeborenenchirurgie, Department für
Frauen- und Kindermedizin, Univ.-Klinik Leipzig



NEU!

MODUL 16 – 1 TAG

Sicheres Medikamenten- management bei Kindern

– vom ärztlichen Auftrag bis zur individuellen Pflegeplanung



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Grundlagen des Medikamentenmanagements, Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten	TIL
10.30 – 12.00	· Die 10-R-Regel in der pädiatrischen Praxis, Bedeutung der einzelnen Regeln, Praktische Umsetzung anhand typischer Fallbeispiele	TIL
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Besonderheiten der Arzneimitteltherapie im Kindesalter · Unterschiede zur Erwachsenenmedizin, Altersabhängige Pharmakokinetik und Pharmakodynamik, Dosierungsberechnung nach Körpergewicht und Körperoberfläche, Plausibilitätsprüfung von Verordnungen	TIL
14.30 – 16.00	· Pflegeprozess und Pflegeplanung, Integration des Medikamentenmanagements in den Pflegeprozess, Praxisorientierte Fallarbeit, Bearbeitung realitätsnaher pädiatrischer Fallbeispiele	TIL

Dozent:

Tayfun Tilkicik (TIL)

Gesundheits- und Krankenpfleger in Pädiatrie und Neonatologie, Praxisanleiter, EPALS- Provider, Pflegeexperte für ambulante Intensivpflege, Wundexperte, Pflegedienstleiter (TÜV), zertifizierter MH® Kinaesthetics Anwender und Trainer für Berufe im Gesundheitswesen im Fachbereich Krankenpflege und Infant Handling nach Prof. Dr. Fröhlich



NEU!

MODUL 17 – 1 TAG

Pflegeprozess in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

– ein Update für die vorbehaltene Pflege Tätigkeit



TAG 1

Uhrzeit	Themen	D
09.00 – 10.30	· Gesetzliche Hintergründe und Grundlagen zum Pflegeprozess	☐
10.30 – 12.00	· Pflegeanamnese und Patientenvorstellung	☐
12.00 – 13.00	· Mittagspause	
13.00 – 14.30	· Überarbeiten der eigenen Pflegeplanung und Vorstellung in der Gruppe	☐
14.30 – 16.00	· Reflexion der Umsetzung für das eigene Praxisfeld/ Anleitung von Auszubildenden	☐

Dozentin:

Monika Otte (☐)

Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe,
Erwachsenenbildung (M.A.), Innerbetriebliche
Fort- u. Weiterbildung am UKGM Giessen

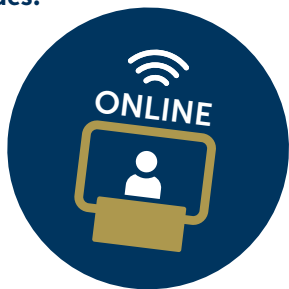


TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Online-Teilnahme*

Die PFLEGE PLUS-Module finden ausschließlich als Online-Webinare in Zoom statt. Für die Teilnahme an einem Zoom-Meeting benötigen Sie folgendes:

- Laptop, Tablet oder Computer mit Kamera/Webcam und Mikrofon
- Internetzugang
- Kostenlose ZOOM-Konferenz-App
- Nähere Infos zur Einwahl und zum Ablauf kommen gesondert nach Anmeldung



*Mit der Anmeldung und ZOOM-Teilnahme bei PFLEGE PLUS erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Foto und/oder Name während der Veranstaltung für alle Teilnehmer*innen sichtbar ist. Wir zeichnen das Video **NICHT** auf und somit wird es nicht gespeichert oder verbreitet. Die Datenschutzbestimmungen von ZOOM kann man hier nachlesen: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

ZERTIFIZIERUNG UND ANERKENNUNG DER

Fortbildungsstunden

Das Ergänzungsprogramm PFLEGEplus 2025 ist gemäß der Hebammenberufs-Ordnung §7 NRW von der Bezirksregierung Arnsberg zertifiziert.

Die jeweiligen Fortbildungsstunden der einzelnen Module können auf Anfrage mitgeteilt werden.



Unser Angebot für Sie

Die Fortbildungen werden tageweise berechnet. Ein Fortbildungstag kostet regulär 160,00 € pro Person.
Die Anmeldung erfolgt online unter www.bfg-kray.de



Anmeldung und
weitere
Veranstaltungen

160 €
pro Tag

140 €
pro Tag
bei Buchung ab
4 Modulen

120 €
pro Tag
bei Buchung ab
8 Modulen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB): Teilnahmezertifikate werden jeweils nur bei Absolvierung von kompletten Modulen ausgestellt. Mindestbuchung ist 1 Tag (Es gibt 1- und 2-tägige Module.). Die Überweisung der Fortbildungsgebühr erfolgt nach Rechnungslegung auf das Konto des B.F.G.®. Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt ohne Angabe eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der Tagungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Tagung sind 50 Prozent der Tagungsgebühren zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung.

Dozent*innen

(in alphabetischer Reihenfolge)

Sylvia Sophia Assmann (A)

Institut Assmann, Linz/A
Beratung und Erwachsenenbildung
Gewalt, Sprache, Trauma, Deeskalation

Dr. Söhnke Dammann (SD)

Ltd. Oberarzt Päd 2, Kindergastroenterologe,
Klinikum Stuttgart Olgahospital –
Zentrum für Kinder-, Jugend- und Frauenmedizin

Dr. Martin Demmert (D)

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Kinder- und Jugend-Hämatologie und -Onkologie
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. Roland Hentschel (H)

Leiter der Abteilung für Neonatologie
und Intensivmedizin a. D.
Klinik für allgemeine Kinderheilkunde
Universitätsklinikum Freiburg

Friedrun Hild (HI)

Kinderkrankenschwester mit Weiterbildung
Pädiatrische Palliativcare und ausgebildete Kinder-
Jugend- und Familientrauerbegleiterin,
DRK-Kinderklinik Siegen GmbH

Simone M. Hock (SH)

BScN, RbP, MSc APN, Pflegeexpertin APN Neonatologie
Tutorin für Pflegewissenschaft, Zentrum für Kinder-
und Jugendmedizin, Uniklinik Freiburg

Dr. med. Stephan Illing (I)

FA für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologe,
ehem. Oberarzt, Olgahospital Stuttgart, Fellbach

Martin Jasper (J)

Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger
Diabetesberater im pädiatrischen MVZ
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, EVK Hamm

Daniel Kittner (K)

simutrain Notfallseminare, Inhaber & Geschäftsführer,
Dozent & Trainer, Melle

Dr. med. Krisztian Lato (KL)

Oberarzt, Pränatale Medizin, Frauenklinik am
Universitätsklinikum Ulm, Ulm

Marcus Linke (L)

FA für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologe, Palliativ-
mediziner, Abt. für Neonatologie und Päd. Intensivmedizin,
Ärztlicher Leiter Kinderpalliativteam der DRK-Kinderklinik
Siegen, Siegen

Dr. med. Avraam Mastorakis (M)

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie
Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Schwarzwald-Baar Klinikum (SKB)
Villingen-Schwenningen

Monika Otte (O)

Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Er-
wachsenenbildung (M.A.), Innerbetriebliche
Fort- u. Weiterbildung am UKGM Giessen

Jennifer Seydewitz (SE)

Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwester & Praxisanleiterin, Neonatologie und Neugeborenenchirurgie, Department für Frauen- und Kindermedizin, Univ.-Klinik Leipzig

Anja Schweighöfer (S)

Fachkinderkrankenschwester für päd. Intensivpflege
Pflegepädagogin (B.A.), Erwachsenenbildung (M.A.),
Lippstadt

Dr. Benedikt Spielberger (SP)

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Abteilung für pädiatrische Infektiologie
und Rheumatologie,
Zentrum für Kinderheilkunde, Uniklinik Freiburg

Univ.-Prof. Dr. Herwig Stopfkuchen (ST)

Pädiater, Neonatologe, Intensivmediziner,
Kinderkardiologe
Universitäts-Kinderklinik Mainz (emeritus)

Tayfun Tilkicik (TIL)

Gesundheits- und Krankenpfleger in Pädiatrie
und Neonatologie, Praxisanleiter, EPALS- Provider,
Pflegeexperte für ambulante Intensivpflege, Wund-
experte, Pflegedienstleiter (TÜV), zertifizierter MH®
Kinaesthetics Anwender und Trainer für Berufe im
Gesundheitswesen im Fachbereich Krankenpflege
und Infant Handling nach Prof. Dr. Fröhlich

Saskia Tissen (TI)

Kinderkrankenschwester und Pflegepädagogin
(M.A. Erwachsenenbildung), Ausbildungszentrum
für Pflegeberufe in Lippstadt



ENTFALTEN SIE IHR POTENZIAL

Mit Expertenwissen für Ihre praktische Arbeit

ONLINE
SEMINARPROGRAMM 2027

Für Fachkräfte der **Gesundheits- und
Kinderkrankenpflege** und für **Hebammen**
in DACH/FL

INHALT

**Geburtsverletzungen im Rahmen vaginaler
Geburt – Prävention, Diagnostik und Therapie**

Mittwoch, 03.02.2027 160,- EUR / 150,- CHF pro Person

„Mit Handicap geboren... wie geht's weiter?“

Donnerstag, 11.02.2027 160,- EUR / 150,- CHF pro Person

**Gesprächsmanagement, Konflikt- &
Deeskalationsgespräche mit Eltern**

Montag, 22.02.2027 160,- EUR / 150,- CHF pro Person

**Wenn die Wiege leer bleibt... – Sternenkinder
und ihre Angehörigen**

Mittwoch, 24.02.2027 160,- EUR / 150,- CHF pro Person

**Trauerbegleitung in der Neonatologie, Pädiatrie
und Geburtshilfe**

Mittwoch, 10.11.2027 160,- EUR / 150,- CHF pro Person

**ABC der Notfälle in der Geburtshilfe –
Schwerpunkt Klinik**

Samstag, 13.03.2027 160,- EUR / 150,- CHF pro Person

Samstag, 19.06.2027 160,- EUR / 150,- CHF pro Person

Vom Oberarzt zum Chefarzt

Mittwoch, 17.03.2027 250,- EUR / 235,- CHF pro Person

**Notfälle im Wochenbett und präklinische
Versorgung – Fortbildung für Hebammen**

Freitag, 24.09.2027 160,- EUR / 150,- CHF pro Person

Anmeldung und weitere Infos:



<https://www.bfg-kray.de/bfg-liechtenstein-schweiz>

Bildungsinstitut Fachbereiche
Gesundheitswesen B.F.G.®

Am Katzenberg 3
57258 Freudenberg
Deutschland

Tel. +49 (0) 2734 572736
bfg.kray@t-online.de

www.bfg-kray.de



@Bildungsinstitut.BFG



Medizinische Fachinformation,
Juni 2024



Hervorragende
Proteinqualität
im Stufensystem



Führend in der
HMO-Forschung,
jetzt mit 5 HMO

BEBA schließt die Diversitätslücke

Mit dem einzigartigen HMO-Komplex aus den 5 Humanen Milch-Oligosacchariden* 2'-FL, DFL, LNT, 3'-SL, 6'-SL, die in Muttermilch am häufigsten vorkommen, unterstützt BEBA einen frühen Aufbau der Darmflora, ähnlich der gestillten Kinder.

* Nicht aus Muttermilch gewonnen.

Wichtiger Hinweis: Nestlé BEBA ist geeignet für die besondere Ernährung von Säuglingen während der ersten Lebensmonate, wenn nicht gestillt wird. Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat unabhängiger Fachleute verwendet werden. Jede Mutter sollte darauf hingewiesen werden, dass die Entscheidung, nicht zu stillen, nur schwer rückgängig zu machen ist. Beraten Sie die Frauen hinsichtlich der Zubereitung der Nahrung. Wichtig ist die Information, dass die Zufütterung den Stillerfolg beeinträchtigen kann.



155 JAHRE **ÜBER** FORSCHUNGS-
EXPERTISE

mbw babywatch

Ihr Baby live erleben



**Virtuelles
Besuchssystem
zur Optimierung
der Eltern-Kind-
Beziehung in der
Neonatologie
und Geburtshilfe**

*Für nähere
Informationen
kontaktieren
Sie uns gerne...*

mbw-babywatch

**c/o B.F.G.® Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen
Am Katzenberg 3 · D-57258 Freudenberg
Fon +49 (0) 2734-572736 · www.mbw.bfg-kray.de**

B.F.G.® B.F.G.® B.F.G.®
AUSTRIA LIECHTENSTEIN
Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen

Bildungsinstitut Fachbereiche
Gesundheitswesen B.F.G.®

Am Katzenberg 3
57258 Freudenberg

Tel. +49 (0) 2734 572736
bfg.kray@t-online.de

www.bfg-kray.de



@Bildungsinstitut.BFG

Wir danken der Industrie für die
Unterstützung von PFLEGE PLUS.



**Die besten Produkte
für die wichtige Zeit.**



Innovativ und kompetent
im Bereich Neonatologie
und Pädiatrie

Connect Medizintechnik GmbH
www.connect-medizintechnik.at
@connect_medizintechnik
f ConnectMedizintechnik

